ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Herzlich Willkommen!



Unser heutiges Programm

Grundzüge des Erbrechts

Gesetzliche Erbfolge

Gewillkürte Erbfolge

Pflichtteil/Pflichtteilsergänzung

Vermeidungs-/Beschränkungsstrategien

Erbschaftsteuer



ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Vonselbsterwerb, § 1922 BGB

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Wann gilt die gesetzliche Erbfolge?

Sobald keine letztwillige Verfügung errichtet wurde.

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Die gesetzliche Erbquote ist abhängig davon,

- wie viele Abkömmlinge der Erblasser hat,
- ob er verheiratet ist und
- ob er mit seinem Ehegatten die güterrechtlichen Wirkungen durch Ehevertrag geregelt hat oder im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft lebt.

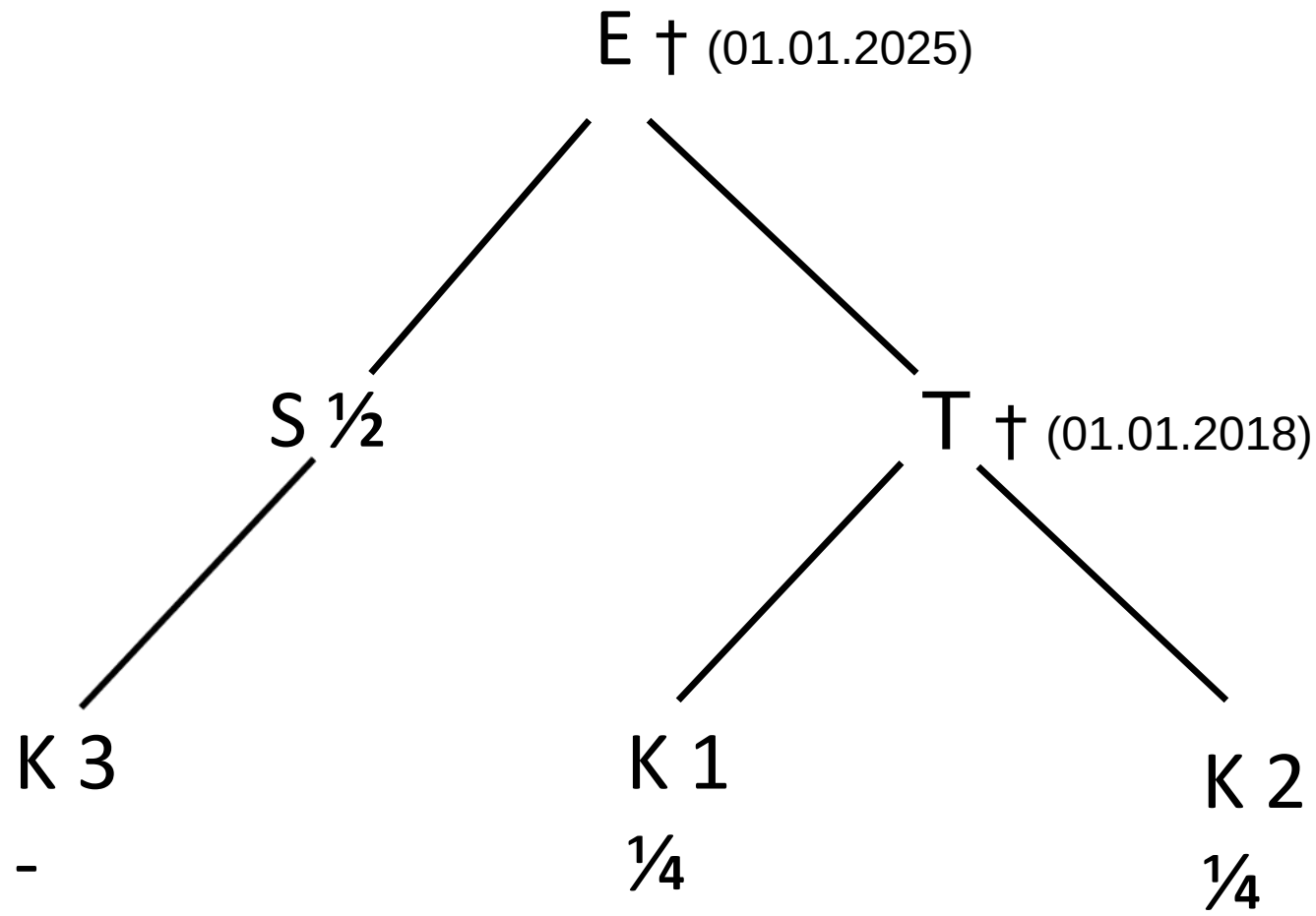
ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

§ 1924 BGB
Gesetzliche Erben erster Ordnung

- **Abs. 1:** Gesetzliche Erben der ersten Ordnung sind die Abkömmlinge des Erblassers. (Parentelsystem)
- **Abs. 2:** Ein zur Zeit des Erbfalls lebender Abkömmling schließt die durch ihn mit dem Erblasser verwandten Abkömmlinge von der Erbfolge aus. (Repräsentationsprinzip)
- **Abs. 3:** An die Stelle eines zur Zeit des Erbfalls nicht mehr lebenden Abkömmlings treten die durch ihn mit dem Erblasser verwandten Abkömmlinge. (Stammessystem)
- **Abs. 4:** Kinder erben zu gleichen Teilen. (Erbteilung nach Köpfen)

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Beispiel:

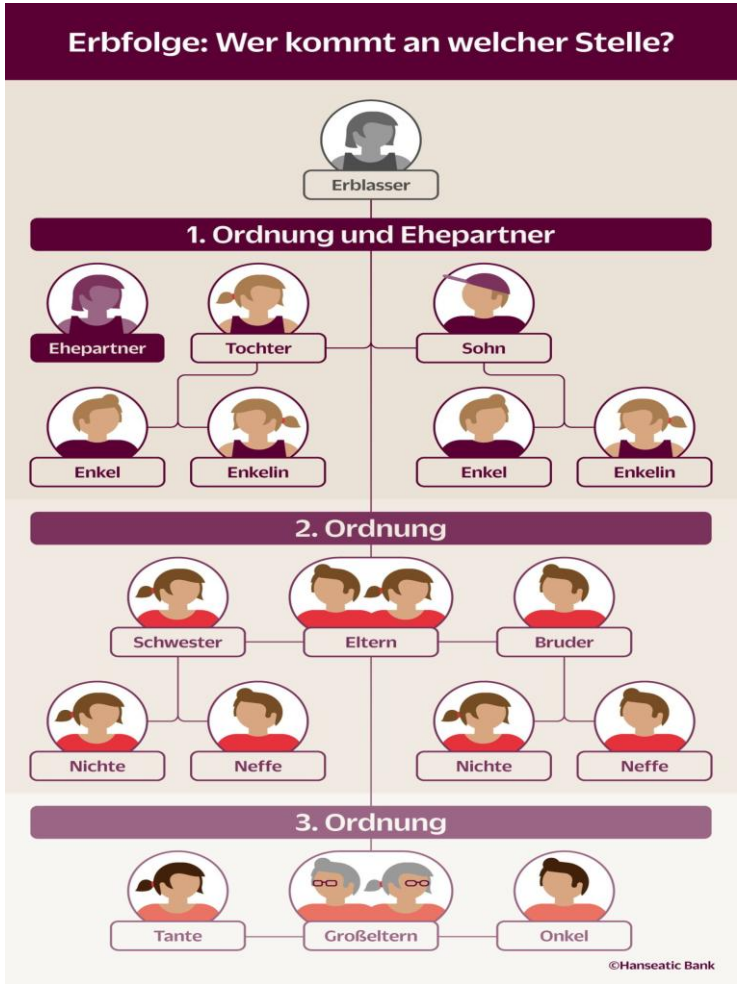


ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

§ 1925 BGB
Gesetzliche Erben zweiter Ordnung

- **Abs. 1:** Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge.
- **Abs. 2:** Leben zur Zeit des Erbfalls die Eltern, so erben sie allein und zu gleichen Teilen.
- **Abs. 3:** Lebt zur Zeit des Erbfalls der Vater oder die Mutter nicht mehr, so treten an die Stelle des Verstorbenen dessen Abkömmlinge nach den für die Beerbung der ersten Ordnung geltenden Vorschriften. Sind Abkömmlinge nicht vorhanden, so erbt der überlebende Teil allein.
- **Abs. 4:** In den Fällen des § 1756 sind das angenommene Kind und die Abkömmlinge der leiblichen Eltern oder des anderen Elternteils des Kindes im Verhältnis zueinander nicht Erben der zweiten Ordnung.

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE



ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten

Voraussetzungen:

- **bestehende wirksame Ehe**
- **kein anhängiges Scheidungsverfahren (§ 1933)**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Erbquote (Umfang) abhängig von

- der Ordnung der erbenden Verwandten
- dem geltenden Güterstand

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Nach § 1931 Abs. 1 BGB erbt der Ehegatte neben

- Verwandten der 1. Ordnung: **¼**
- Verwandten der 2. Ordnung: **½**
- Verwandten der 3. Ordnung: **½ neben Großeltern**

Sind weder Abkömmlinge, Eltern, Geschwister noch Großeltern vorhanden **Ehegatte erbt alleine**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Der Einfluss des Güterstandes:

- **Zugewinngemeinschaft:** ¼ + ¼ = ½
- **Gütertrennung:** ¼ aber: bei 1 Kind ½
  bei 2 Kindern ⅓

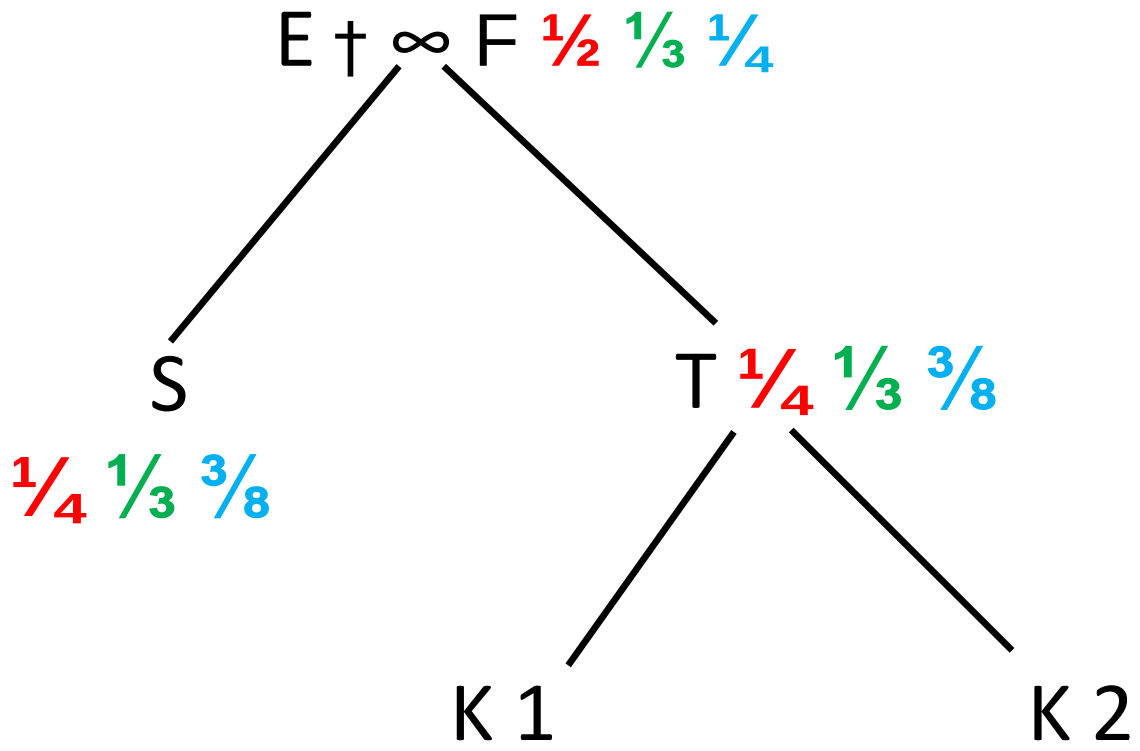
- **Gütergemeinschaft:** ¼
- **Ausländische Güterstände:** ¼

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

bei Zugewinngemeinschaft

bei Gütertrennung

bei Gütergemeinschaft



ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

- **Passt die gesetzliche Erbfolge auf meine familiäre Konstellation?**
- **Entspricht sie dem Gerechtigkeitsempfinden?**
- **Ist der Partner ausreichend abgesichert?**
- **Welche steuerlichen Konsequenzen ergeben sich?**
- **In der Regel starkes Bedürfnis nach individueller Gestaltung**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Inhalt einer letztwilligen Verfügung

- **Sinnvoll:** **Erbeinsetzung**

- **Beachten:** **Grundsatz der Universalsukzession, d.h. keine Erbenstellung an einzelnen Gegenständen möglich, da Erbe vollständig die Position des Erblassers einnimmt.**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Numerus clausus der erbrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten:

- Erbeinsetzung/ Enterbung ohne Einsetzung
- Vermächtnis
- Teilungsanordnung
- Vor- / Nacherbschaft
- Testamentsvollstreckung

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Wie errichte ich ein Testament?

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Formen einer letztwilligen Verfügung:

- **Testament**
- **Gemeinschaftliches Testament**
- **Erbvertrag**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Das Berliner Testament

- **Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Alleinerben ein.**
- **als Schlusserben werden i.d.R. die gemeinschaftlichen Kinder eingesetzt.**

Nachteile:

- ➢ **Entstehung Pflichtteil**
- ➢ **Verlust von Freibeträgen**
- ➢ **Vermögenskonzentration beim letztversterbenden Elternteil**
- ➢ **Bindungswirkung**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Erbvertrag

- **Ist ein echter Vertrag, der zwei übereinstimmende Willens-erklärungen erfordert.**
  → Bindungswirkung und damit kein Widerruf;
  ggf. Rücktrittsmöglichkeit, wenn Rücktritt vorbehalten

- **Verlust der Testierfreiheit!**

- **Erfordernis der notariellen Beurkundung**

Störfaktor Pflichtteil (§§ 2303 ff. BGB)

Voraussetzung:

- **<u>Abweichung</u> von gesetzlicher Erbfolge <u>zu Lasten</u> naher Angehöriger bzw. des Ehegatten**

Berechtigte:

- **Abkömmlinge (eheliche-, nichteheliche und adoptierte Kinder)**
- **Eltern (sofern keine Abkömmlinge des Erblassers vorhanden sind)**
- **Ehegatten (sofern kein Scheidungsantrag bzw. Zustimmung hierzu vorliegt)**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Gründe für die Abweichung von der gesetzlichen Erbfolge:

- Ausschluss unliebsamer Personen von der Erbfolge
- Vermeidung einer Mehrheit von Erben (Erbengemeinschaft)
- Vermeidung des Zugriffs von Gläubigern auf den Nachlass

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

- **Pflichtteilsquote:**

  ½ des Wertes des gesetzlichen Erbteils

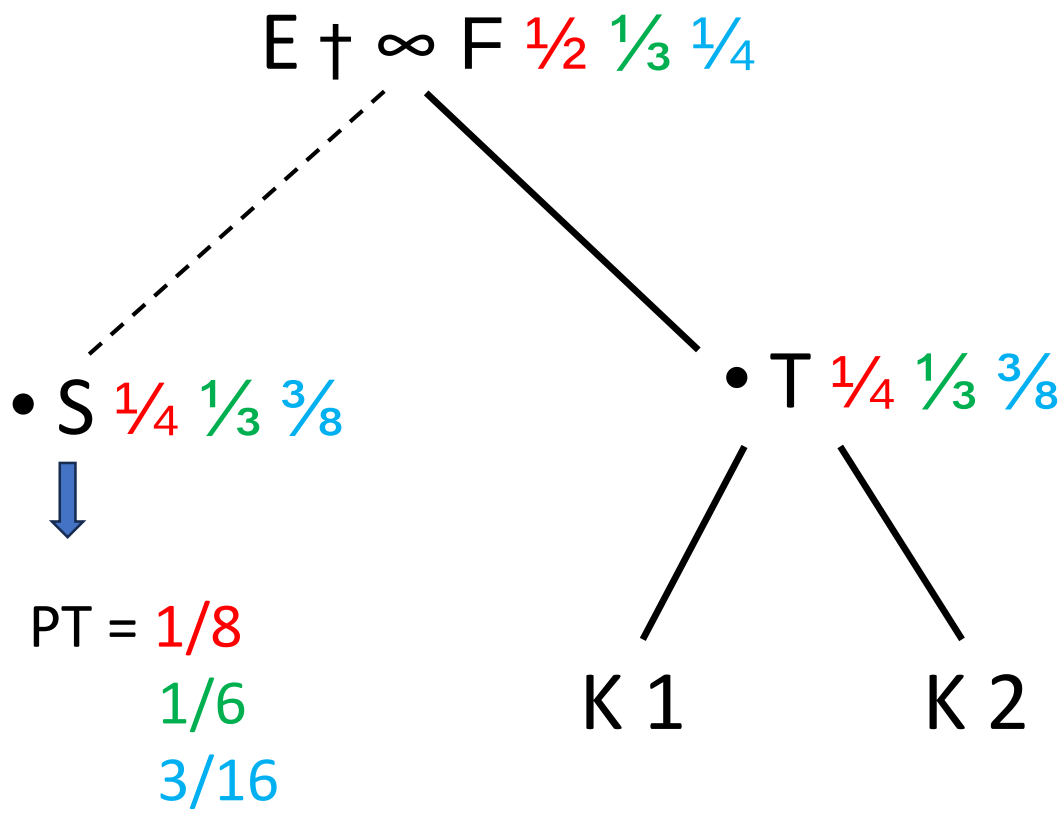
- **Wert des Nachlasses zum Zeitpunkt des Erbfalls**
- **Zahlungsanspruch in Geld → keine Beteiligung am Nachlass**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Zugewinngemeinschaft

Gütertrennung

Gütergemeinschaft



ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Pflichtteil und Pflichtteilsergänzung:

Bemessungsgrundlagen:

Realer Nachlass

(für Pflichtteil)

Fiktiver Nachlass

(für Pflichtteilsergänzung)

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Vermeidung des Entstehens des Pflichtteils:

- **Verzicht auf Pflichtteil**
- **Entziehung des Pflichtteils**

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Verringerung der Höhe des Pflichtteils:

- Adoption
- Wechsel des Güterstandes
- „vorzeitiger“ Zugewinnausgleich
- lebzeitige Zuwendungen

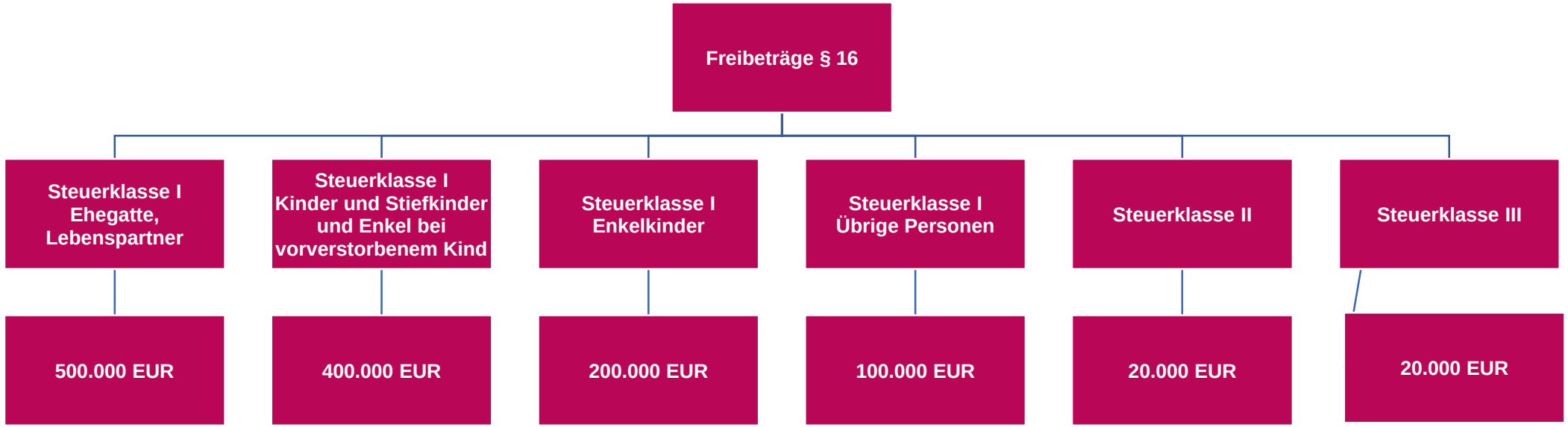


Achtung bei Eltern:

- bei Erwerb v. Todes wegen
  ➡ Steuerklasse I
- bei Erwerb durch Schenkung:
  ➡ Steuerklasse II

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Freibeträge § 16 ErbStG



Steuersatz und Tarifbegrenzung

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 10 ErbStG) bis einschließlich … EUR	Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I.	II.	III.
75.000	7	15	30
300.000	11	20	30
600.000	15	25	30
6.000.000	19	30	30
13.000.000	23	35	50
26.000.000	27	40	50
über 26.000.000	30	43	50

ferba
FAMILIENRECHT I ERBRECHT I ANWÄLTE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

